

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 43: Schreck

(Naruto)

Sasu meinte auf einmal, dass ich nicht nach hinten schauen und mich fest halten soll. Nur widerwillig tat ich das; da ich diesen Typen nicht aus den Augen lassen wollte. Kaum saß ich richtig, beschleunigte Sasu rasant und biegt einige male ab, wurden wir nicht verfolgt werden würde es sogar etwas Spaß machen so herumzufahren. Wir fuhren einige Zeit so weiter bis wir ihn abhängen konnten und wieder zurück fahren konnten. Ich hatte immer noch dieses komische Gefühl beobachtet zu werden. Ich war die ganze Zeit angespannt, auch wo wir in Sasus Wohnung waren. Sasuke rief sofort nach seinen Dubele, welcher jedoch nicht antwortete. Weshalb mich Sasu fragte ob hier jemand sei, da ich eine bessere Nase hätte. Ich schloss meine Augen und Atmete tief ein, erst roch ich nichts ungewöhnliches, aber auf einmal hörte ich was gefolgt von den ekelhaften Geruch von Silikon. Ich knurrte sofort auf "Silikonschlampe!!!" meinte ich bedrohlich, da ich schon die ganze Zeit so angespannt war tauchten meine Merkmale auf, nicht nur diese nein meine Nägel und Zähne wuchsen. Bevor ich los lief und nach oben rann, wo ich seltsames Stöhnen hörte. Ich riss Wütend die Tür des Gästezimmers auf und ich erstarrte bei den Anblick. Ich war so sehr geschockt von den Anblick, dass ich nur wie erstarrt in der Tür stand und zusehen musste, wie die Silikonschlampe mit den Fake Sasuke Rummachte. Einerseits wollte ich mich abwenden und Kotzen, da ich verdammt noch mal ALLES sehen konnte. Anderer Seits war es wie ein Autounfall, man konnte einfach nicht weg sehen!!!!.

(Sasuke)

Ich wusste nicht, ob Naruto meinem Wunsch folgte, doch plötzlich spürte ich unter meinen Händen, wie die Schultern sich anspannten. Meine Augenbraue wanderte hoch, denn ich war mir nun nicht sicher, ob es gut war oder schlecht. Plötzlich hörte ich eine bekannte Beleidigung, gefolgt von den Merkmalen, die gewiss nicht da sein sollten. "Naru-/", weiter kam ich gar nicht, weil er sich los riss und wütend nach oben stampfte. Ich runzelte währenddessen nur meine Stirn. War doch recht irritiert darüber, dass Sakura hier sein sollte. Abgemacht war nichts und alleine dü-/ Ich brauchte nicht weiter nachdenken, denn mir war klar, wer ihr die Tür geöffnet hatte und wer bei ihr war. //Sicher sollte sie ihn abholen.// War meine Schlussfolgerung, denn was anderes durfte es nicht sein. Mein Blick wanderte durch die Räume, doch wen anderes außer Sakura würde nicht hier sein. Langsam setzte ich meinen Weg nach oben fort, bis ich Naruto sah, der wie erstarrt wirkte. Wieso war mir augenblicklich klar, als ich ein gedämpftes Stöhnen hörte. Angeekelt stellten sich meine Nackenhaare auf und nur widerwillig blickte ich ins Zimmer. Wäre ich nicht so

gut in der Selbstkontrolle, so hätte ich gekotzt. Mir war ja klar, dass ich Sasuki nicht sehr unähnlich sah, aber das? Das war selbst für seinen Niveau ziemlich tief unten. Meine Hand streckte ich nach der Tür aus, welche ich leise schloss, nachdem ich Naruto zurückgezogen hatte und direkt in unser Schlafzimmer führte. Die beiden würde ich nicht stören, auf Teufel komm raus nicht. Das würde ich erst tun, wenn Naruto seine Merkmale verloren hat. Hinter uns schloss ich die Tür und unterdrückte ein angeekeltes schütteln. "Beruhig dich erst mal. Sakura ist wohl mehr an Sasuki interessiert als an uns. Wir sollten erst mal runter kommen, danach darfst du sie gerne an meckern", erklärte ich ihm, wobei ich auf ihn zu ging und an seinem Ohr leicht zog. "Die hier müssen weg, immerhin will ich dich niemandem ausliefern, sondern für mich behalten." Ein leichtes Grinsen konnte ich mir dabei nicht verkneifen.

(Naruto)

Ich erwachte aus meiner Starre, als ich ein leichtes Ziehen an meinen Ohr merkte. Ich sah auf und bemerkte, dass ich in Sasus Zimmer war und er an meinen Ohr gezogen hatte. Ich war immer noch unter Schock, mein Auge fing an zu zucken "D....du Sasu ich brauch ne Therapie....." Meinte ich ehe ich mich dann in einen Papierkorb über gab, der in seinen Zimmer war. Die Bilder wollten einfach nicht verschwinden weshalb ich auch noch zitterte.

(Sasuke)

Narutos Auge zuckte plötzlich, weswegen ich ihn verwundert ansah, dann aber auch schon hörte, warum er so aussah. "Ah", meinte ich, wobei er sich schon zu meinem Papierkorb begab und sich erst mal in diesem entleerte. Sein Körper zitterte dabei, warum ich zu ihm ging und sanft den Rücken streichelte. "Eine Therapie? Ich hätte da eine, die dir sogar gefallen könnte", grinste ich leicht, schlug mir diesen Gedanken aber direkt wieder aus dem Kopf. "Du wirst die Bilder vergessen. Spätestens, wenn du mit mir baden oder duschen gehst. Nun aber, gehen wir erst mal ins Bad und waschen dein Gesicht und spülen deinen Mund aus", fügte ich hinzu, nachdem er sich beruhigt hatte. Langsam half ich ihm auf und führte ihn ins Bad. Dort ließ ich ihn los und lehnte mich gegen die Wand. Ein Schauer rann meinem Rücken herunter, wenn ich nur daran dachte, dass ich eigentlich da hätte liegen müssen. //Dumm.// Ein Wort, welches sehr gut beschreibt, was die beiden da gerade taten. "Möchtest du dich hinlegen? Ich werde gleich unsere Störenfriede erst mal raus werfen." Ich meinte es ernst. Sakura war sicher nur hier, damit sie Sasuki mitnehmen kann und wenn nicht, war es mir schlicht weg egal. Hauptsache alle beide würden aus meinem Blickwinkel verschwinden, wenn Naruto wieder ruhiger war.

(Naruto)

Sasuke Streichelte mir über den Rücken und meinte, dass er eine Therapie hätte die mir gefallen könnte. Als ich dies hörte sah ich auf, und als er weiter sprach wurde ich auch schon etwas rot, als er meinte, dass ich die Schreckensbilder schon vergessen würde wenn wir Baden würden. Als ich mich nicht mehr übergab ging ich mit ihm ins Bad um mich Sauber zu machen, als ich dies tat fragte er mich ob ich mich gleich hinlegen wolle, er würde solange die Beiden raus schmeißen. Ich nickte und putzte mir meine Zähne, die nicht mehr so lang waren. Ich ging zu ihm und Umarmte ihn müde und mit noch einer gewissen Restübelkeit "Können wir nachher Kuscheln Sasu?" Er nickte und streichelte mir sanft über den Kopf, ehe er mich zu seinen Zimmer begleitete und mich in sein Bett legte. Ich kuschelte mich sofort in das Bett müde, die

Übelkeit war zwar noch da, aber sie war auszuhalten. Zu meiner Verwunderung legte er mir den Blumenstrauß von vornhin und meinte, dass dieser mich etwas ablenken würde. Ich nickte und vergrub mein Gesicht in diesen und schnurrte sofort "Danke.... Sasu....." Und schon war ich weg gedöst, nur nebenbei merkte ich wie er den Raum verließ. Ich schrak kurz auf, als ich Geschrei hörte, wie die Silikonschlampe sich beschwerte, dass keiner von ihnen gekommen gewesen sei. Ich musste knurren und wurde zum Fuchs, nahm mir den Strauß in mein Maul und vergrub mich unter Sasus Kissen, es waren um die 30 Kissen, die er auf seinem Bett hatte, diese schützten gut vor dem Geschrei, nur einer von meinen Schweifen hing draußen und zeigte, wo ich mich befand.

(Sasuke)

In Ruhe machte sich Naruto fertig, bevor er zu mir kam und seine Arme um mich schlang. Ich erwiderte dies sofort und streichelte erneut seinen Rücken entlang. Auf seine Frage hin, nickte ich nur und streichelte seinen Kopf, ehe ich ihn auch schon ins Schlafzimmer führte. Alleine würde er es sicher nicht hinbekommen und auf weitere Probleme, konnte ich gut verzichten. Naruto begleitete ich zum Bett, in welchem er sich sofort in die Decke kuschelte und beinahe unter den Kissen verschwand. Amüsiert schmunzelte ich, woraufhin ich mich drehte und den Blumenstrauß ansah. Kurz überlegte ich, dann war ich aber entschlossen. Ich schnappte mir den Strauß und legte ihn vor Naruto hin. "Die Blumen werden dich vorerst ablenken", erklärte ich mich, nachdem ich seinen fragenden Blick kassiert hatte. Er bedankte sich hingegen sofort, weswegen ich leicht lächelte und auch schon zusehen durfte, wie er weg döste. Sofort verließ ich das Zimmer und ging zum Gästezimmer, welches ich einfach öffnete und mit den Augen rollte. "Ich störe eigentlich nie, aber es wäre mir echt lieber, wenn ihr euer Spielchen woanders weiterführt. Hier stört ihr nur", sagte ich direkt, ohne überhaupt darauf einzugehen, dass Sakura und Sasuki weiter gehen wollten. "Verschwinde wieder!", schrie Sakura, die sich etwas zur Seite rollte und meinte: "Wir sind noch nicht fertig." "Schämst du dich nicht, dass du mit einem Teenie im Bett bist, anstatt mit mir?" Sakura sah mich einen Moment an, bevor es ihr dämmerte und sie Sasuki von sich schubste, welcher nur grinste. "Die hellste ist sie nicht oder?" "Sagt der richtige. Anziehen, sie wird dich mitnehmen und dann dürft ihr tun, was auch immer ihr wollt", brummte ich, woraufhin ich aber schon Sakura vor mir stehen hatte, welche den Mund öffnete, jedoch schnitt ich ihr das Wort ab. "Verschwinde! Und eins rate ich dir. Komm nicht mehr zu mir, denn wer so blind ist und nicht merkt, dass die Flasche Person neben einem ist, brauch ich nicht", knurrte ich sauer, wobei ich beobachten konnte, wie sie ihren Kopf senkte. "Sasuki, du auch", fügte ich hinzu, welcher eigentlich was dagegen sagen wollte, aber ein Blick reichte und er schwieg. Zusammen verließen wir das Zimmer, nachdem er alles gepackt hatte und ich Sakura mehrmals meine Drohung wiederholte. An der Tür angekommen schmiss ich sie einfach raus und lief brummend nach oben. Meine Laune war im Keller, aber als ich einen orangenen Schweif sah, schmunzelte ich. Mehr als das lag nicht mehr in meinem Bett. "Ich hätte schwören können, dass ich eigentlich hier jemanden gelassen hatte", murmelte ich, während ich zum Bett ging, mich vorsichtig hinsetzte und die Kissen eins nach dem anderen wegnahm. "Du brauchst dich nicht verstecken. Sie sind weg", erklärte ich Naruto, der als ein eingerollter Fuchs vor mir lag und wohl verschwinden wollte. "Hör. Niemand ist mehr hier, außer wir beide."